

PRESSEMITTEILUNG

vom 18. April 2017

19/2017

Geo-Lehrpfad im Opel-Zoo ergänzt Einblick in vergangene Lebenswelten

Im südlichen Bereich des Opel-Zoo gibt ein „Geo-Lehrpfad“ spannende Einblicke in vergangene Lebenswelten. Der Pfad wurde nun in Zusammenarbeit mit dem renommierten Paläobiologen Prof. Dr. Klaus-Peter Vogel aus Falkenstein um einige Exponate ergänzt und inhaltlich überarbeitet.

Wie sahen Lebewesen vergangener Erdzeitalter aus und wie ihre Lebensbedingungen? Entlang des Geo-Lehrpfads wird schnell deutlich, dass hier Antworten auf diese Fragen zu finden sind, die man nur zu lesen wissen muss, und nicht einfach nur Steine herumliegen.

Als Paläobiologe hat Prof. Vogel, der zuletzt an der Goethe-Universität Frankfurt lehrte, sich ein Forscherleben lang mit diesen Themen beschäftigt. Anhand des neuen Exponats am Geo-Pfad, einer Gesteinsplatte aus der Eifel, erläutert er, dass „vor 385 Millionen Jahren ein Meer mit ausgedehnten Riffen die heutige Eifel bedeckte. Hier lebten bereits Korallen, Kalkschwämme und eine Vielzahl weiterer Organismen, die als Vorfahren heutiger Lebewesen wie beispielsweise Schwämmen, Korallen und Brachiopoden gelten. Auch über das geologische Alter, Umweltbedingungen und klimatische Veränderungen können solche Fossilien Auskunft geben“.



Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels ergänzt: „Auf den vier verschiedenen Lehrpfaden im Opel-Zoo können unsere Besucher auch Bereiche der Natur erkunden, die über die direkte Tierbegegnung hinausgehen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, auch die größeren Zusammenhänge herzustellen und zu begreifen, wie Mensch und Tier in diese eingebunden sind.“

Der Geo-Lehrpfad liegt im südlichen Teil des Opel-Zoo oberhalb der Freiflugvoliere. Darüber hinaus gibt es einen Wald-Lehrpfad, einen Apfel-Lehrpfad und den Lehrpfad „Baum des Jahres“.

Wir danken der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region für die Unterstützung bei der Umsetzung der Neubeschilderung des Geo-Lehrpfads.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Zoo ist mit dem ÖPNV gut erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 261 oder 260.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“): Professor Klaus-Peter Vogel mit Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels am Geopfad im Opel-Zoo

Pressekontakte:

Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de

Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de